

Buchbesprechungen

33. Machado, A.: Monografía de los Carábidos de las islas Canarias (Insecta, Coleoptera). - La Laguna, Instituto de los Estudios Canarios, 1992. 734 S., 313 Abb., 21 Karten. - ISBN 84-88366-00-0.

Nach 15-jähriger intensiver Beschäftigung mit den Laufkäfern der Kanarischen Inseln legt nun der Autor ein Kompendium dieser so interessanten und für das Verständnis der Biogeographie des Mittelmeergebietes wichtigen Fauna vor. Auf eine historische Einführung folgen kürzere Kapitel zur Methodologie, zur Systematik der Laufkäfer allgemein, zur angewendeten systematischen Einteilung, sowie eine zusammenfassende Beschreibung der Morphologie. Der Hauptteil enthält die sehr eingehende systematische Bearbeitung aller auf den Kanaren vorkommenden Laufkäfer, die hervorragend illustriert, mit ausführlichen Gattungs- und Artbeschreibungen, klaren Bestimmungsschlüsseln und genauen Verbreitungskarten versehen ist. Sehr erfreulich ist auch die eingehende und kritische Diskussion der systematischen Stellung und der verwandtschaftlichen Verhältnisse der größeren Gruppen bzw. der Gattungen. Auf einen kommentierten Katalog aller Arten folgt schließlich eine ökologisch-faunistische Würdigung der Laufkäferfauna der Kanaren, der Vergleich der Faunen der einzelnen Inseln, die Behandlung der einzelnen Habitate mit ihrer jeweiligen Fauna, sowie eine biogeographische Bearbeitung der Fauna der Kanaren bzw. der gesamten makaronesischen Inselwelt, die zeigt, daß wir hier zumindest Teile einer ursprünglichen (tertiären) Fauna vor uns haben, wie sie früher wohl für den gesamten mediterranen Raum typisch war. Faunenlisten für die übrigen Inseln der makaronesischen Inselwelt, nämlich für die Azoren, Madeira, die Salvages und die Kapverden, sowie ein ausführliches Ortsverzeichnis samt Koordinaten beschließen den Band. Insgesamt eine sehr ausführliche und sehr informative, aber dennoch kritische Monographie über eine biogeographisch äußerst wichtige Tiergruppe in einem biogeographisch ebenso wichtigen Gebiet. Dieses vorzügliche Buch ist ein Muß für den Laufkäferfreund oder Kenner, aber auch für jeden biogeographisch Interessierten. Man kann es sowohl als reines Bestimmungsbuch nutzen, wie als Überblick über die ökologischen Verhältnisse auf den Kanaren, aber ebenso als Übersicht über einen wichtigen Teil der Biogeographie der Kanaren. Das Buch hat wohl nur eine Schwäche: es ist in Spanisch geschrieben, daher dürften manche der in ihm enthaltenen äußerst interessanten Diskussionsbeiträge zu ökologischen, phylogenetischen und biogeographischen Fragen vielleicht nicht den weiten Leserkreis erreichen, den sie verdienen. Es ist dies in jüngster Zeit die zweite bedeutende Monographie auf dem Gebiet der Carabidologie (nach Casale's "Revisione degli Sphodrini"), die in der Muttersprache des Autors geschrieben wurde, obgleich sie ein Thema von großem allgemeinen Interesse behandelt. Vielleicht wäre es doch besser, derartige Monographien in einer allgemein verständlichen wissenschaftlichen Weltsprache zu verfassen.

M. Baehr

34. Popov, G. B. & L. D. C. Fishpool: A Revision of the Grasshopper Genus *Orthochtha* and its Allies (Orthoptera: Acrididae: Acridinae). - NRI Bulletin 54, Chatham: Natural Resources Institute, 1992. 153 S., zahlr. Abb. - ISBN 0-85954-305-6.

Einige Arten der Gattung *Orthochtha* gehören in den westafrikanischen Savannen zu den häufigsten Heuschreckenarten und machen bis zu einem Fünftel der Heuschreckenbiomasse aus, bzw. sind in bestimmten Gegenden recht wichtige Schädlinge. Der Wunsch, diese wichtigen Insekten taxonomisch zu verstehen, führte schließlich zur vorliegenden Revision. Abweichend von der sonst üblichen Reihenfolge beginnt die Behandlung, nach einer kurzen Einführung in die Historie und systematische Stellung, mit einem Kapitel zur Ökologie und Biogeographie der behandelten Gattungen. Besonders lesenswert scheinen mir dabei die Abschnitte über die Evolution der Savannen in Afrika und über den Einfluß der Umwelt auf Evolution und Verbreitung der behandelten Gattungen. Der umfangreiche taxonomische Teil enthält einen Schlüssel zu den behandelten Gattungen bzw. Artengruppen, sowie gesonderte Schlüssel zu den einzelnen Arten. Er ist reich mit Abbildungen versehen und beruht, soweit ersichtlich, auf sehr reichhaltigem Material. Eine kurze Verwandtschaftsanalyse mit Hilfe der Numerischen Taxonomie beschließt den Band. Ansehenswert ist die Anwendung der reinen Numerischen Taxonomie innerhalb der Orthopteren weiter verbreitet als bei anderen Insektengruppen und mag eine Tradition innerhalb dieser Ordnung darstellen. Befriedigend ist sie jedoch nicht, besonders da die Umsetzung der "Stammbäume" für biogeographische Fragen schwierig ist. Insgesamt eine sehr schöne Revision, von der insbesondere die taxonomischen und biogeographischen Teile wertvoll sind, obgleich der letztere nicht recht organisch an die Behandlung der Taxonomie und der Phylogenie anschließt.

M. Baehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 178](#)